

Bischof Kisselbach predigte in Lich: Lasst uns wachsam sein

Lich. Am Donnerstag, dem 2. Mai 2019 besuchte Bischof Gerd Kisselbach aus Baunatal die neuapostolische Kirchengemeinde Lich. Zu diesem Gottesdienst waren auch die Gläubigen der Gemeinde Fernwald-Buseck eingeladen.

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich hineingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir.“ (Offenbarung 3,20) aus dem Sendschreiben an die Gemeinde zu Laodizea. In dem Brief wurde angesprochen, was in der Gemeinde Laodizea positiv und was negativ war. Das Fazit über den Zustand der Gemeinde ist Offenbarung 3,16 zu entnehmen „Weil du aber lau bist und weder warm noch kalt …“. „Man könnte sagen, dass die Gemeinde so vor sich hin dümpelte‘.“ so Bischof Kisselbach. „Für die Christen heute ist es wichtig, dass sie nicht in den gleichen Zustand verfallen. Dem gilt es vorzubeugen. Es ist daher wichtig, wachsam zu sein.“ sagte der Bischof.

5. Mai 2019

Text: K.-E. Fischer, W. Rock

Fotos: K.-E. Fischer



